



**GEMEINDE BIRSFELDEN**

17 – 3a

**GEMEINDERATSVERORDNUNG  
ZUM ABFALLREGLEMENT  
DER GEMEINDE BIRSFELDEN**

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Zweck .....	1
2. Abfuhr (Ziff. 7.2 Reglement) .....	1
3. Bereitstellung Sperrgut (Ziff. 7.3 lit. b. Reglement) .....	1
4. Wiederverwertbare Abfälle (Ziff. 8.1 Reglement) .....	1
4.1 Biogene Abfälle .....	2
5. Sonderabfälle (Ziff. 10.1 Reglement).....	2
6. Gebühren (Ziff. 11.3 Reglement).....	3
7. Inkrafttreten.....	3

Der Gemeinderat, gestützt auf Ziff. 16.3 des Abfallreglementes der Gemeinde Birsfelden vom 21. September 1992, beschliesst die folgende Verordnung:

## 1. Zweck

Diese Verordnung will den Vollzug des Abfallreglementes sicherstellen.

## 2. Abfuhr (Ziff. 7.2 Reglement)

<sup>1</sup>Die Abfuhr von Kehricht und brennbarem Material erfolgt in der Regel zweimal wöchentlich.

<sup>1</sup>Die Abfuhr von biogenen Abfällen erfolgt in der Regel einmal wöchentlich (von Dezember bis Mitte Februar alle zwei Wochen).

## 3. Bereitstellung Sperrgut und Kehricht<sup>2</sup> (Ziff. 7.3 lit. b. Reglement)

a) <sup>2/3</sup>Gebührensäcke und Sperrgut dürfen nicht schwerer als 25 kg sein.

b) <sup>2</sup>Bereitstellung ab Vorabend 19.00 Uhr bis Abfuhrtag 7.00 Uhr.

c) Brennbares Sperrgut

Unter Sperrgut werden alle üblicherweise nicht als häusliche und kleingewerbliche Abfälle in Betracht fallenden Gegenstände verstanden. Die Sperrgutstücke dürfen das Ausmass von <sup>4</sup>100 cm x 150 cm x 250 cm und ein Gesamtgewicht von 25<sup>2</sup> kg pro Behälter, Bündel oder Einzelstück nicht übersteigen. <sup>5</sup>Die Abfuhr erfolgt zusammen mit dem Hauskehricht.

d) <sup>6</sup>gestrichen

e) <sup>7</sup>Nichtbrennbares Sperrgut

Die Gemeinde bietet keine Sammlung für nichtbrennbares Sperrgut an.

## 4. Wiederverwertbare Abfälle (Ziff. 8.1 Reglement)

Folgende wiederverwertbare Abfälle werden separat gesammelt und verwertet:

- a. Papier und Karton
- b. Glas
- c. Weissblechdosen
- d. übrige Metalle
- e. Textilien
- f. Tierkörper und Schlachtabfälle
- g. Kleinmengen von Motoren- und Speiseölen.
- h. <sup>6</sup>gestrichen
- j. <sup>1/2</sup>Biogene Abfälle

<sup>1</sup> Änderung/Ergänzung gem. GRB Nr. 447 vom 27.11.2018 in Kraft per 01.03.2019

<sup>2</sup> Änderung/Ergänzung gem. GRB Nr. 301 und Nr. 362 vom 10.09.2019 resp. 22.10.2019 in Kraft per 01.01.2020

<sup>3</sup> Änderung gem. GRB Nr. 27 vom 13.1.1998

<sup>4</sup> Neu gem. GRB Nr. 406 vom 21.10.2014, in Kraft per 01.01.2015

<sup>5</sup> Ergänzung gem. GRB Nr. 1127 vom 25.11.2003

<sup>6</sup> Gestrichen gem. GRB Nr. 406 vom 21.10.2014, in Kraft per 01.01.2015

<sup>7</sup> Neu gem. GRB Nr. 1127 vom 25.11.2003

#### 4.1 Biogene Abfälle<sup>8</sup>

a) Definition:

Biogene Abfälle sind Abfälle pflanzlicher, tierischer oder mikrobieller Herkunft (Gartenabfälle, Rüstabfälle und Speisereste), die sich zur Verwertung in Biogas- bzw. Vergärungsanlagen eignen.

b) Sammlung

Die Abfuhr von biogenen Abfällen erfolgt in der Regel einmal wöchentlich. Während den vegetationsärmeren Wintermonaten Dezember bis Mitte Februar findet die Abfuhr von biogenen Abfällen in der Regel zweimal monatlich statt.

c) Bereitstellung

Biogene Abfälle müssen in Grüncontainern (Norm EN 840) mit einem Volumen von 140, 240 und 770/800 Liter oder in fest verschnürten Bündeln von höchstens 150 cm Länge, 50 cm Durchmesser und einem maximalen Gewicht von 25 kg bereitgestellt werden.

Grünabfälle, welche gebündelt zur Abfuhr bereitgestellt werden, sind mit Schnüren pflanzlicher Basis (z.B. Hanf- oder Kokosschnüre) zu binden. Die Verwendung von Kunststoffschnüren oder Drähten ist für diesen Zweck unzulässig.

Biogene Abfälle, welche bereitgestellt werden, dürfen keinerlei Fremdstoffe wie Kunststoffsäcke, auch nicht kompostierbare Verpackungen aller Art enthalten.

Biogene Abfälle, welche nicht vorschriftsgemäss zur Abfuhr bereitgestellt werden oder mit Fremdstoffen jeglicher Art versetzt sind, werden nicht abgeführt.

#### 5. Sonderabfälle (Ziff. 10.1 Reglement)

Insbesondere die folgenden Sonderabfälle dürfen nicht mit Siedlungsabfällen vermischt werden:

- a. Motoren- und Speiseöle
- b. Heimwerkerchemikalien (Farben, Lacke, Lösungs- und Ablaugemittel, Leim, Kleber, FCKW-haltige Schäume etc.)
- c. Pflanzenschutzmittel, Insektizide, Fungizide
- d. Medikamente, Quecksilber-Thermometer
- e. Fotochemikalien
- f. Batterien, Akkumulatoren
- g. Leuchtstoffröhren und Metalldampflampen
- h. Geräte, die Sonderabfälle enthalten
- i. Verpackungen, die Reste von Sonderabfällen enthalten.
- k. <sup>9</sup>Kühlschränke
- l. <sup>9</sup>Elektronische und elektrische Geräte.

<sup>8</sup> Änderung/Ergänzung gem. GRB Nr. 447 vom 27.11.2018 in Kraft per 01.03.2019

<sup>9</sup> Ergänzung gem. GRB Nr. 662 vom 28.09.1993, in Kraft per 01.01.1994

## 6. Gebühren (Ziff. 11.3 Reglement)

<sup>10</sup>Für die Beseitigung von Abfällen werden folgende Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer) erhoben:

a. <sup>11</sup>für Gebührensäcke:

bis 17 l	Fr. 1.00
bis 35 l	Fr. 2.00
bis 60 l	Fr. 4.00

b. für brennbares Sperrgut:

gem. Ziff. 3:

<sup>11/12</sup> bis 50 cm x 50 cm x 100 cm, max. 10kg	Fr. 3.00	resp. 1 Vignette pro Einheit
<sup>11/12</sup> bis 100 cm x 150 cm x 250 cm, max. 25kg	Fr. 6.00	resp. 2 Vignetten pro Einheit
<sup>11/12</sup> in Kehrichtsack bis 110l, max. 25kg	Fr. 6.00	resp. 2 Vignetten pro Einheit

<sup>12</sup>Das Gesamtgewicht pro Behälter, Bündel oder Einzelstück darf 25kg<sup>11</sup> nicht übersteigen

c. <sup>13</sup>gestrichen

d. für Container von Gewerbe und Heimen:

bis 600 l	Fr. 28.--	pro Container
bis 800 l	Fr. 36.--	pro Container

Das Pressen des Inhaltes in den Containern ist verboten.

e. für Container von biogenen Abfällen<sup>14</sup>

Jahresvignette 140 l	Fr. 80.00	
Jahresvignette 240 l	Fr. 140.00	
Jahresvignette 770 l	Fr. 340.00	
Einzelvignette 140 l	Fr. 2.50	resp. 1 Vignette à Fr. 2.50 pro Einheit
Einzelvignette 240 l	Fr. 5.00	resp. 2 Vignetten à Fr. 2.50 pro Einheit
Einzelvignette 770 l	Fr. 15.00	resp. 1 Vignette à 15.00 pro Einheit

f. für Bioklappe von biogenen Abfällen<sup>14</sup>

pro Klappeneinwurf Fr. 0.30

g. <sup>15</sup>Bearbeitungsgebühr im Strafverfahren (Ziff. 18 Reglement): Fr. 50.-- pro Abfallsack.

h. <sup>16</sup>gestrichen

## 7. Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt per 1. Januar 1993 in Kraft.

Birsfelden, 01.12.1992 GRB Nr. 929, 11.10.1994 GRB Nr. 751, 18.10.1994 GRB Nr. 784, 25.11.2003 GRB Nr. 1127, 01.11.2007 GRB Nr. 567, 20.09.2011 GRB Nr. 333, 21.10.2014 GRB Nr. 406, 27.10.2015 GRB Nr. 460, 27.11.2018 GRB Nr. 447, 10.09.2019 GRB Nr. 301 und 22.10.2019 GRB Nr. 362.

## GEMEINDERAT BIRSFELDEN



Ch. Hiltmann  
Gemeindepräsident



M. Schürmann  
Leiter Gemeindeverwaltung

<sup>10</sup> Änderungen gem. GRB Nr. 567 vom 28.08.2007, in Kraft per 01.11.2007 und GRB Nr. 460 vom 27.10.2015 in Kraft per 01.01.2016

<sup>11</sup> Änderung/Ergänzung gem. GRB Nr. 301 und Nr. 362 vom 10.09.2019 resp. 22.10.2019 in Kraft per 01.01.2020

<sup>12</sup> Neu gem. GRB Nr. 406 vom 21.10.2014 in Kraft per 01.01.2015

<sup>13</sup> Gestrichen gem. GRB Nr. 406 vom 21.10.2014 in Kraft per 01.01.2015

<sup>14</sup> Änderung/Ergänzung gem. GRB Nr. 447 vom 27.11.2018 in Kraft per 01.03.2019

<sup>15</sup> Neue Ziffer gem. GRB Nr. 261 vom 20.04.1993 in Kraft per 01.05.1993

<sup>16</sup> Gestrichen gem. GRB Nr. 406 vom 21.10.2014 in Kraft per 01.01.2015